

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1

AUF DER SUCHE NACH DEN VARIANZSTÄRKSTEN, REPLIZIERBAREN PERSÖNLICHKEITSAKTOREN	1
1. Einleitung	1
2. Der lexikalische Ansatz und die "Big Five"	4
3. Die Suche nach den varianzstärksten, replizierbaren Persönlichkeitsfaktoren, ausgehend von Fragebogen- tests	5
4. Kritische Fragen zum Big Five-Ansatz	8
5. Zusammenfassung	25

KAPITEL 2

ZWEI VARIANZSTARKE ORTHOGONALE PERSÖNLICHKEITSAKTOREN: SEELISCHE GESUNDHEIT UND VERHALTENSKONTROLLE	27
1. Einleitung	27
2. Zur Varianzstärke von Persönlichkeitsfaktoren	28
3. Seelische Gesundheit und Verhaltenskontrolle: zwei varianzstarke, replizierbare, unabhängige Persönlich- keitsfaktoren	32
4. Die Binnenstruktur von seelischer Gesundheit und Verhaltenskontrolle	34
4.1 Die Binnenstruktur der seelischen Gesundheit	34
4.2 Die Binnenstruktur der Verhaltenskontrolle	39
5. Beziehungen von seelischer Gesundheit und Verhaltenskontrolle zu den "Big Five" sowie weiteren Persönlichkeitskonstrukten	41
6. Die Circumplexstruktur von seelischer Gesundheit und Verhaltenskontrolle	49
7. Zusammenfassung	52

KAPITEL 3

GRUNDKONZEPTE DER SYSTEMTHEORIE	55
1. Einleitung	55
2. Eine neue Perspektive	56
3. Systeme	57
3.1 Einfache Kontrollsysteme	58
3.2 Adaptive Kontrollsysteme	61
3.2.1 Adaptation durch multiple Optionen	63
3.2.2 Adaptation durch Selbstprogrammierung	65
3.2.3 Adaptation durch Antizipation	65
4. Zusammenfassung	67

KAPITEL 4

EIN SYSTEMMODELL DES MENSCHEN	69
1. Einleitung	69
2. Übertragung systemtheoretischer Konzepte auf menschliches Handeln	70
2.1 Die TOTE-Einheit	70
2.2 Sequentielle und hierarchische Struktur von TOTE-Einheiten	71
3. Ein Modell psychischer Strukturen und Funktionen	80
3.1 Zentrale Systeme und Funktionen des Menschen	82
3.1.1 Gesamtüberblick	82
3.1.2 System angeborener Bedürfnisse	87
3.1.3 System angeborener Emotionen	99
3.1.4 Perzeptorisches System	107
3.1.5 Effektorisches System	112
3.1.6 Zwischenbilanz	114
3.1.7 System erworbener Sollwerte	115
3.1.8 System erworbener Emotionen	125
3.1.9 System kognitiver Strukturen	140
3.1.10 System kognitiver Operationen	145
3.1.11 Steuerungszentrale	150
4. Zusammenfassung	164

KAPITEL 5

EIN SYSTEMMODELL DER PERSÖNLICHKEIT	167
1. Einleitung	167
2. Theorie der Verhaltenskontrolle	168
2.1 Entwicklungspsychologische Aspekte	169
2.2 Verhaltenskontrolle im Jugend- und Erwachse- nenalter: Verknüpfung von Traittheorie und Systemtheorie	175
2.2.1 Analyse auf Skalenebene	177
2.2.2 Schlußfolgerungen	181
3. Theorie der seelischen Gesundheit	186
3.1 Die Fähigkeit zur Bewältigung externer Anforderungen	189
3.1.1 Adäquate Repräsentation der Wirklichkeit	191
3.1.2 Kompetenzen	198
3.2 Die Fähigkeit zur Bewältigung interner Anforderungen	204
3.2.1 System angeborener Bedürfnisse	204
3.2.2 System erworbener Sollwerte	208

3.2.3 System kognitiver Strukturen und System kognitiver Operationen.....	213
3.3 Systeme angeborener und erworbener Emotionen.....	216
4. Kombinationen von Verhaltenskontrolle und seelischer Gesundheit.....	217
4.1 Soziale Anpassung: hohe Verhaltenskontrolle in Verbindung mit hoher seelischer Gesundheit.....	218
4.2 Selbstaktualisierung: geringe Verhaltenskon- trolle in Verbindung mit hoher seelischer Gesundheit.....	220
4.3 Gehemmtheit: hohe Verhaltenskontrolle in Verbindung mit geringer seelischer Gesundheit....	221
4.4 Zügellosigkeit: geringe Verhaltenskontrolle in Verbindung mit geringer seelischer Gesundheit....	222
5. Zusammenfassung.....	223

KAPITEL 6

VERHALTENSKONTROLLE UND SEELISCHE GESUNDHEIT IN IHRER BEZIEHUNG ZU UMWELTBEDINGUNGEN.....

1. Einleitung.....	227
2. Verhaltenskontrolle und bevorzugte Umwelt.....	228
2.1 Geordnete versus ungeordnete Umwelten.....	229
2.1.1 Normierende versus permissive Umwelten.....	230
2.1.2 Stabile, vertraute versus instabile, unvertraute Umwelten.....	231
2.1.3 Transparente versus unbestimmte, mehrdeutige Umwelten.....	231
2.2 Exkurs: Sensation Seeking.....	232
3. Seelische Gesundheit und Umwelt.....	234
3.1 Realistisch vs. verzerrt wahrgenommene Umwelt.....	235
3.2 Passende vs. unpassende Umwelt.....	236
3.3 Bereichernde vs. bedrohliche Umwelt.....	237
3.4 Anziehende vs. abstoßende soziale Umwelt.....	238
4. Zusammenfassung.....	239

KAPITEL 7

ERZIEHUNG, SOZIALE UMWELT UND PERSÖNLICHKEIT.....

1. Einleitung.....	241
2. Erziehung und Persönlichkeit.....	243
2.1 Der Ansatz von Tausch und Tausch (1979).....	244

2.2 Der Ansatz von Stapf, Herrmann, Stapf und Stäcker (1972).....	249
2.3 Faktorielle und Circumplexmodelle	252
2.3.1 Das Modell von Schaefer	252
2.3.2 Das Modell von Becker (1964).....	255
2.3.3 Das Modell von Maccoby & Martin (1983).....	257
3. Ein Modell zum sozialen Einfluß von Personen auf das Verhalten und Erleben von Interaktionspartnern.....	261
3.1. Das Circumplexmodell der Bedingungen.....	262
3.1.1 Darstellung des Modells.....	262
3.1.2 Empirische Überprüfung des Modells	271
3.2 Das Circumplexmodell der kurz- und mittel- fristigen Folgen	271
3.3 Erste Hinweise zur Anwendbarkeit des Modells....	280
3.3.1 Bildung von Bedingungshypothesen	280
3.3.2 Bildung von Veränderungshypothesen	282
3.4 Erste Überprüfungen des Modells	283
3.4.1 Erziehungsverhalten und Verhaltens- kontrolle	283
3.4.2 Die Bedeutung des Lernens am Modell für die Verhaltenskontrolle	287
3.5 Begrenzungen des Modells und Ausblick.....	288
3.5.1 Ungenügende Beachtung der Geschlechtsvariablen	288
3.5.2 Ungenügende Beachtung von Inkonsistenzen des Verhaltens	289
3.5.3 Ungenügende Beachtung des Lebensalters	290
3.5.4 Bidirektionale Einflüsse	291
3.5.5 Der Einfluß genetischer Faktoren	291
3.5.6 Kritik der Erziehungsstilforschung durch Richter (1967).....	293
3.5.7 Schlußfolgerung.....	294
4. Zusammenfassung	295

KAPITEL 8

SEELISCHE GESUNDHEIT, VERHALTENSKONTROLLE UND DER UMGANG MIT SICH SELBST	299
1. Einleitung	299
2. Ein Circumplexmodell des selbstbezogenen Verhaltens....	302
3. Zusammenhänge zwischen dem Circumplexmodell des selbstbezogenen Verhaltens und dem Circumplexmo- dell der Persönlichkeit	308

4. Zusammenhänge zwischen selbstbezogenem und fremdbezogenem Verhalten	311
5. Zusammenfassung	313

KAPITEL 9

DER BEITRAG DER PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE ZUR KLINISCHEN PSYCHOLOGIE	315
1. Einleitung	315
2. Deskription und Klassifikation psychischer Störungen	317
2.1 Deskription von Persönlichkeitsstörungen	318
2.2 Klassifikation von Persönlichkeitsstörungen	326
2.2.1 Kritik der DSM-III-R-Klassifikation von Persönlichkeitsstörungen	326
2.2.2 Verbesserungsvorschläge und Alternativen	333
3. Erklärung psychischer Störungen	347
4. Festlegung von Therapiezielen	354
5. Auswahl von Therapiemethoden und Therapieprognose	355
6. Therapieevaluation	358
7. Zusammenfassung	359

KAPITEL 10

ANWENDUNG DER STRUKTUR- UND SYSTEMTHEORIE DER PERSÖNLICHKEIT AUF DIE PSYCHOTHERAPIE: PRINZIPIEN EINER ALLGEMEINEN UND DIFFERENTIELLEN PSYCHOTHERAPIE	363
1. Einleitung	363
2. Psychische Störungen	365
3. Störungstheoretische Grundannahmen	368
3.1 Diachronische Betrachtungsweise	369
3.2 Synchronische Betrachtungsweise	373
3.2.1 Drei grundsätzliche Perspektiven	375
3.2.2 Psychische Störungen als interpersonale Störungen	376
3.3 Verknüpfung von intrapersonaler (individuumzentrierter) und interpersonaler Perspektive	385
4. Allgemeine Psychotherapie	387
4.1 Definitionen und Ziele von Psychotherapie	387
4.2 Ausgangssituation des Klienten	393
4.3 Psychodiagnostik	395
4.3.1 Klärung der Fragestellung	398
4.3.2 Statusdiagnostik	398
4.3.3 Verknüpfung von Diagnostik und Therapie	400

4.4 Richtungen der Psychotherapie	402
5. Differentielle Psychotherapie	409
5.1 Allgemeine diagnostisch-therapeutische Strategie	411
5.2 Diagnostisch-therapeutisches Vorgehen unter Bezugnahme auf das Circumplexmodell der Persönlichkeit	416
5.2.1 Schwerpunkt: diagnostisches Vorgehen	416
5.2.2 Schwerpunkt: therapeutisches Vorgehen.....	422
5.3 Diagnostisch-therapeutisches Vorgehen unter Bezugnahme auf das Systemmodell der Persön- lichkeit	440
5.3.1 "System kognitiver Strukturen": Selbstmodell	440
5.3.2 Systeme angeborener und erworbener Emotionen	446
5.3.3 "System angeborener Bedürfnisse" und "System erworbener Sollwerte"	461
5.3.4 "System kognitiver Operationen"	467
5.3.5 "Steuerungszentrale"	474
6. Zusammenfassung	478
LITERATURVERZEICHNIS	483
SACHWORTVERZEICHNIS	521